

Kommission Internationales Jahresbericht 2022

Präsidentin: Josephine Siegrist

Mitglieder: Marie-Catherine Beaulieu, Nadine Bolliger, Genevieve Clavel, Donatus Duesterhaus, Heike Ehrlicher, Carina Gloggnier, Anina Hug, Marina Jovanovic, Aline Lehnherr, Lahra Liechti, Halo Locher, Nicole Rossi, David Trefas, Neus Torres Tubau

Aufgaben und Ziele der Kommission Internationales

Die Kommission Internationales hat den Auftrag eines beratenden Gremiums in internationalen Fragen für den Bibliosuisse-Vorstand und ist zugleich ein Informations- und Koordinationspool für Schweizer Sektions- und FunktionsträgerInnen der IFLA und anderer internationaler Bibliotheksorganisationen.

Dabei kommt der Kommission Internationales auch die Aufgabe zu, den Knowhow-Transfer zwischen nationaler und internationaler Ebene zu ermöglichen und zu vertiefen. Dies beinhaltet u.a., dass Newcomer entsprechende Unterstützung auf internationaler Ebene erhalten und eine aktive Vernetzung mit den verschiedenen Kommissionen und Sektionen und deren Wirkungsfelder stattfindet. Für diese Vernetzungsarbeit ist die Teilnahme am Jahreskongress der IFLA eine ideale Gelegenheit.

Dabei soll eine Kongressteilnahme die Einzelnen in ihrer persönlichen und fachlichen Weiterbildung und -entwicklung unterstützen und durch internationale/interkulturelle Begegnungen sowie praktischen Erfahrungsaustausch neue Impulse und Motivation für die eigene Arbeit geben.

movetia

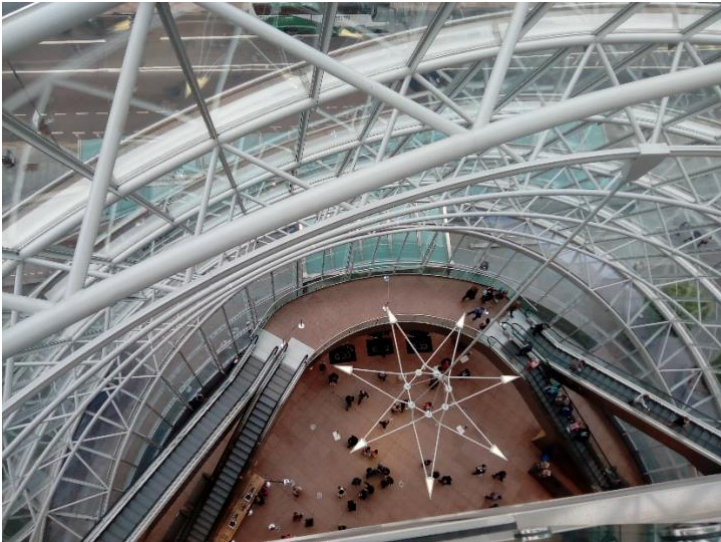
Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Stiftung movetia konnte Bibliosuisse auch 2022 wieder zwei Newcomer-Austausch-Programme anbieten und mit insgesamt 35 Teilnehmenden erfolgreich durchführen.

IFLA-Newcomer-Programm

Um die Teilnahme an der WLIC-Konferenz (mit jeweils zwischen 3000-4000 Teilnehmenden aus aller Welt) jedoch wirklich zu einem nachhaltigen Erfolg zu machen, ist es notwendig, eine gute Vorbereitung und persönliche Einführung zu erhalten. Aus diesem Grunde wurde ein IFLA-Newcomer-Programm entwickelt, in welchem langjährige IFLA-Mitglieder die Newcomer in die IFLA-Strukturen einführen, auf wichtige Veranstaltungen/Programmpunkte hinweisen und persönliche Kontakte zu anderen (ausländischen) Teilnehmenden/FunktionsträgerInnen herstellen.

Nach dem sehr positiven Start des IFLA-Newcomer-Programmes mit der Teilnahme an der IFLA-Konferenz 2019 in Athen wurde das Programm 2022 nach dem

pandemiebedingten Unterbruch mit der Teilnahme an der WLIC 2022 in Dublin weitergeführt.

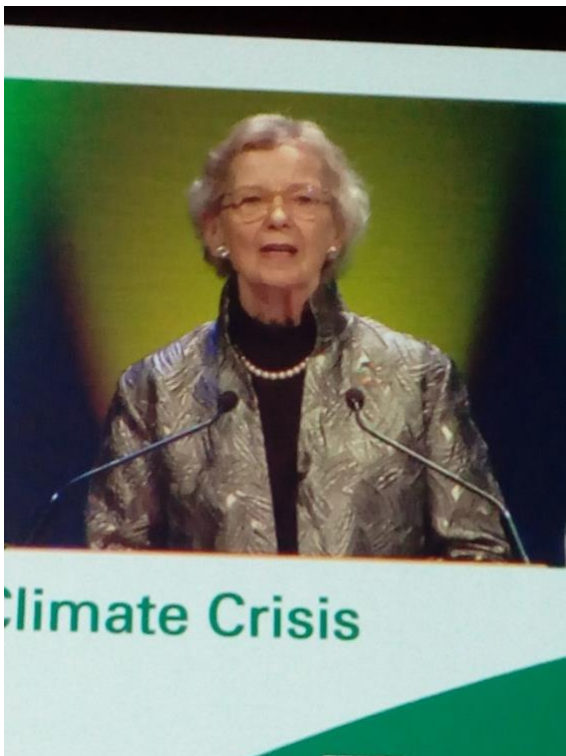


IFLA
WLIC
2022
DUBLIN



TN-Feedback zur WLIC 2022 in Dublin

- ⇒ *Die Eröffnungsrede von Mary Robinson hat mich tief beeindruckt. Sie hat gezeigt, dass wir uns nicht allein für die Nachhaltigkeit einsetzen. Auch ihre Karriere und dann die Top-Rede haben mich sehr ermutigt und haben mir ein neues Vorbild gegeben.*
- ⇒ *Beim Ensulib-Business-Meeting konnte ich Dinge aufschnappen, die wir 1:1 in der Kommission Biblio2030 verwenden können*
- ⇒ *Die Postersession war sehr beeindruckend, lebendig und schön, wie man in kurzer Zeit so viel neue Ideen/Eindrücke gewinnen kann. (Franziska Corradini)*



Mary Robinson bei der Eröffnungsrede

I think our group was great! It was very motivating and interesting to meet and be able to network with other professional from different parts of Switzerland. As I have not been here (in Switzerland) for very long it was super important for me to be able to do so and I consider it a great success! I think it's going to be easy to keep in touch with many of the other participants as we really got along and had a lot of fun during the whole program but also because we have a lot of similar work-related situations, challenges, etc. (Marie-Catherine Beaulieu)

Yes, the congress gave me many ideas for my work in general and things that I want to pass down to my team but also for myself professionally. It really gave me an impulsion and some clarity about what I want to do, what I want to get involved in and in what kind of direction I want my career to evolve and go towards. (Marie-Catherine Beaulieu)

The various supporting programme items provided enough space to make new contacts internationally as well. Since everyone is at home in the library world, it was possible to find a common thread of conversation and exchange ideas directll don't think I can limit myself to one event here. I found the networking within the Swiss delegation very profitable, but also the participation in the business meeting for special stocks. The visits to the Old Library Trinity College and the Special Reading Room of Maynooth University Library were also a matter of the hearty. (Laura Glöckler)



Besuch der Trinity College Library



Empfang bei der Deutschen Botschaft



Anstehen für das Book of Kells



Deutsche Botschaft



bei der Poster Session



Newcomer-Programm «Im Dialog bleiben»

Schon in der Vergangenheit bestanden sehr gute Kontakte und Beziehungen zu den deutschen Bibliotheksverbänden. Deshalb wurde das Newcomer-Programm «Im Dialog bleiben» entwickelt, um für Personen aus der Deutschschweiz, die sich zum ersten Mal auf internationales Parkett begeben, zumindest die sprachlichen Hürden abzubauen.

Mit der Teilnahme von 8 Newcomer am Deutschen Bibliothekartag 2022 in Leipzig wurde der Austausch zwischen Deutschland und der Schweiz weitergeführt, der mit einem Besuch der deutschen KollegInnen auf dem Bibliosuisse-Kongress 2022 in Bern begonnen hatte.



TN-Feedback vom Deutschen Bibliothekskongress 2022 in Leipzig

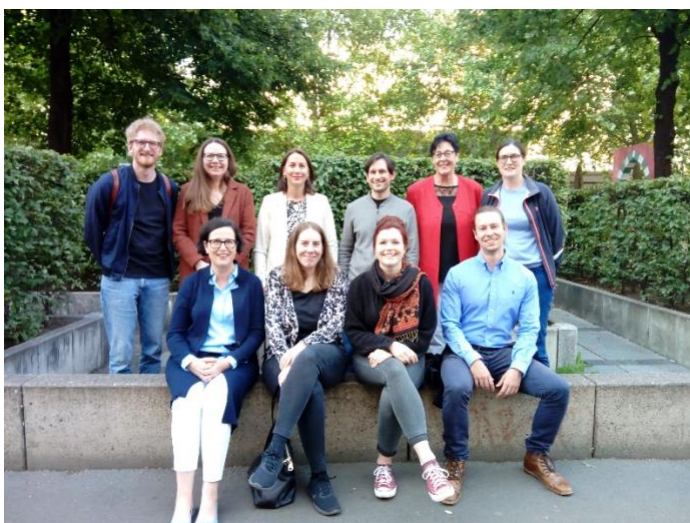
Innerhalb der Newcomer-Gruppe sind nachhaltige Kontakte entstanden. Wir werden uns zwar wahrscheinlich künftig nicht regelmässig treffen, aber der Kongress hat uns verbunden, so dass ich bei Fragen sicher immer wieder auf die Teilnehmer zukommen werde. (Katharina Hissen)

Sehr spannende, vielfältige Auswahl. Die schiere Anzahl an Angeboten hat mich schon ein wenig überfordert. Fast alle Veranstaltungen, die ich besucht habe, hatten für mich einen Mehrwert, d.h. ich habe Neues erfahren oder gelernt. (Katharina Hissen)

Die erste Veranstaltung, die ich besuchte, war für mich an nützlichsten und interessantesten. Diese hiess "Informationskompetenz - digital und nachhaltig". Die Referate waren spannend und das Material, das online von den einzelnen Referenten zur Verfügung gestellt wurde, ist für mich sehr inspirierend und nützlich, da ich in meiner Bibliothek auch Schulungen zu Informationskompetenz durchführe. (Claudia Mesterhazy)

Ich konnte meiner Meinung nach viel mitnehmen und profitieren, vor allem bei den Hands-on Labs, was ich zu Beginn nicht gedacht hätte. Es war sehr schön und bereichernd für mich, neben meinem normalen Arbeitsalltag wieder einmal auf einer anderen Ebene über Bibliotheken nachzudenken und zu sprechen. (Melanie Müller)

Das Zusammenspiel in der Newcomer-Gruppe war super! Während des Tages war ich fast immer alleine unterwegs, weil ich bezüglich meines Programmes sehr unflexibel war, jedoch haben wir uns jeden Abend getroffen und hatten da immer eine super Zeit und das sind Kontakte, die sicher bestehen bleiben. (...) Darüber hinaus habe ich zwar in den Labs mit einigen Personen gesprochen, jedoch fand ich das mit Networking gar nicht so leicht... (Melanie Müller)





Austausch mit deutschen Newcomern



Barbara Lison (IFLA-Präsidentin) Theo Kemperman (Direktor der Stadtbibliothek Rotterdam), JS

(Aus-)Wirkungen für die Kommission Internationales

Der Auf- und Ausbau einer starken Internationalen Kommission von Bibliosuisse ist unabdingbar, um einen Beitrag an der Weiterentwicklung nationaler und internationaler Strategien und Projekte im schweizerischen Bibliothekswesen leisten zu können. Dabei übernimmt die Kommission Internationales eine Katalysatorrolle, um Impulse aus dem internationalen Umfeld erfolgreich in ein schweizerisches Umfeld einbringen zu können.

Dieses Ziel wurde mit dem Auf- und Ausbau der Newcomer-Programme vollständig erreicht. Nach jeder Durchführung meldeten sich jeweils fast die Hälfte der Programmteilnehmenden, um in den Arbeitsgruppen der Internationalen Kommission mitzuarbeiten, welche die nächsten Austausche vorbereiten.

Feedback einer Teilnehmerin am IFLA-Newcomer-Programm 2022, die in einer AG für den Austausch 2023 aktiv mitarbeitet:

I am very interested in getting involved with Bibliosuisse, especially in the International Commission. I have a great deal of interest and curiosity for cross-cutting issues and topics regarding libraries and librarianship. Given my background I keep myself informed on what goes on at an international level regarding our profession, its evolution, its impact, etc. and I really enjoy lobbying for it whenever I can. (Marie-Catherine Beaulieu)

Während der Pandemiezeit vermissten alle den persönlichen Austausch gerade auch auf internationaler Ebene. Nichtsdestotrotz blieb die Kommission Internationales engagiert am Ball und plante für die Zeit „danach“. Zu diesem Zweck fanden 4 Kommissions- und einige Arbeitsgruppensitzungen statt, allerdings live nur eine im August in Aarau.